

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Der Vorsitzende der Regionalversammlung

Beschlussvorlage

Sitzung	Sitzung der Regionalversammlung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung
Datum	25. Juni 2026	<input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung
Beschluss-Nr.	03/05/01	

Änderung der Geschäftsordnung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Beschlussantrag:

Die Regionalversammlung beschließt, die mit Beschluss Nummer 03/03/03 vom 29.10.2020 beschlossene Geschäftsordnung der Regionalversammlung Havelland-Fläming wie folgt zu ändern:

- § 5 Absatz 4 wird durch folgenden Absatz 4 ersetzt:

„(4) Die Abstimmung erfolgt in der Regel unter Benutzung elektronischer Abstimmungsgeräte. Jedes stimmberechtigte Mitglied der Regionalversammlung erhält zum Beginn der Sitzung ein mit einer individuellen Kennzeichnung versehenes elektronisches Abstimmungsgerät. Das Abstimmungsergebnis wird für alle im Sitzungsraum Anwesenden für einen angemessenen Zeitraum an die Wand projiziert, wobei jedes abstimmende Mitglied der Regionalversammlung aufgeführt wird und das jeweilige Stimmverhalten angezeigt wird. Die Abstimmenden haben die korrekte Anzeige ihres Stimmverhaltens zu überprüfen. Eine irrtümliche Stimmabgabe oder andere Versehen sowie wahrgenommene Fehlfunktionen müssen unverzüglich öffentlich geltend gemacht werden. Die personenbezogenen Daten der Abstimmungen sind nach Ende der Sitzung zu löschen. Im Fall, dass die Abstimmungsgeräte nicht verwendet werden können, beispielsweise aufgrund von technischem Ausfall oder technischer Fehlfunktionen, erfolgt die Abstimmung durch Erheben einer Stimmkarte, welche die dem Mitglied satzungsgemäß zustehende Stimmenzahl erkennen lässt oder durch Handzeichen.“

- § 5 Absatz 5 Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Der oder die Vorsitzende stellt das Ergebnis der Abstimmung an Hand der elektronisch ermittelten Ja-Stimmen und Nein-Stimmen sowie der Stimmenthaltungen bzw. im Fall von Absatz 4 Satz 7 durch Abfragen der Ja-Stimmen, der Nein-Stimmen und der Stimmenthaltungen fest und gibt es anschließend bekannt.“

- § 5 wird der folgende Absatz 10 hinzugefügt:

„(10) Auf Antrag von Mitgliedern der Regionalversammlung, die gemeinsam mindestens 10 Stimmen auf sich vereinen, ist namentlich abzustimmen.“

- Die Beschlüsse nach Nummer 1, 2 und 3 treten mit der Beschlussfassung in Kraft.

Begründung:

Zu Nummer 1 und Nummer 2: In der am 29.10.2020 beschlossenen Geschäftsordnung der Regionalversammlung ist in § 5 Absatz 4 folgende Regelung getroffen: „Die Abstimmung erfolgt in der Regel durch Erheben einer Stimmkarte, welche die dem Mitglied satzungsgemäß zustehende Stimmenzahl erkennen lässt.“ In der Sitzung der Regionalversammlung am 27.11.2025 hatte die Regionalversammlung entschieden, Abstimmungen probeweise unter Verwendung von elektronischen Abstimmungsgeräten vorzunehmen. Die Erprobung hat gezeigt, dass Abstimmungen auf diese Weise effizient, zuverlässig und transparent vorgenommen werden können.

Auf Anfrage der Regionalen Planungsstelle an das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die Gemeinsame Landesplanungsabteilung als zuständige Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 28. April 2026 mitgeteilt, dass die Nutzung elektronischer Abstimmungsgeräte unter den nachfolgenden

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Der Vorsitzende der Regionalversammlung

Beschlussvorlage

Bedingungen möglich ist. „Erstens ist das Abstimmungsergebnis für die Teilnehmer und Zuhörer der Regionalversammlung an die Wand zu projizieren, wobei jeder Teilnehmer mitsamt seines Stimmverhaltens aufzulisten ist.“ „Zweitens ist die Darstellung und Dauer der Einblendung so zu wählen, dass die Teilnehmer und Zuhörer das Abstimmungsergebnis in angemessener Zeit erfassen können.“ Darüber hinaus wurde darauf hingewiesen, „dass offene Abstimmungen nicht mit namentlichen Abstimmungen identisch sind. Letztere kennzeichnet, dass das Abstimmungsverhalten der einzelnen Teilnehmenden in die Niederschrift aufgenommen wird. Daher sind Daten zum Abstimmungsverhalten Einzelner baldmöglichst zu löschen und nicht zu protokollieren. Das Abstimmungsergebnis wird, wie bei der Abstimmung durch Handzeichen laut verkündet, was die Basis für die Niederschrift bildet.“

Zu Nummer 3: In § 39 Absatz 1 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist geregelt, dass auf Antrag einer in der Geschäftsordnung festzulegenden Anzahl von Mitgliedern der Gemeindevertretung namentlich abzustimmen ist. Die Anwendbarkeit dieser Vorschrift auf die Regionalversammlung ergibt sich aufgrund des § 12 Absatz 1 Satz 1 bis 3 GKGBbg in Verbindung mit § 4 Absatz 4 RegBkPIG. Die am 29.10.2020 beschlossene Geschäftsordnung der Regionalversammlung beinhaltet keine solche Regelung und ist daher um eine entsprechende Regelung zu ergänzen. Bei der zu treffenden Regelung ist zu berücksichtigen, dass die Mitglieder der Regionalversammlung über unterschiedliche Stimmzahlen verfügen. Die gesetzliche Gesamtstimmzahl der Regionalversammlung Havelland-Fläming beträgt in der aktuellen Wahlperiode 91. Die Festlegung, dass mindesten 10 Stimmen erforderlich sind, beruht auf der Einschätzung, dass mindestens 10 Prozent der Anzahl der gesetzlichen Stimmen für einen erfolgreichen Antrag abzugeben sind.

Mit Beschluss Nummer 04/06/03 vom 22. Mai 2026 hat der Regionalvorstand die Regionale Planungsstelle beauftragt, eine Änderung der Geschäftsordnung der Regionalversammlung vorzubereiten, durch die folgende Sachverhalte geregelt werden:

- a. Abstimmungen werden in den Sitzungen der Regionalversammlung unter Verwendung elektronischer Abstimmungsgeräte vorgenommen.
- b. Die Anzahl von Mitgliedern der Regionalversammlung auf deren Antrag namentlich abzustimmen ist.

Nach § 6 Absatz 2 Ziffer 10 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft beschließt die Regionalversammlung über die Geschäftsordnung der Regionalversammlung, ihre Änderung oder Aufhebung.

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/> mit Veränderungen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung

Marko Köhler
Vorsitzender der Regionalversammlung

Lutz Klauber
Leiter der Planungsstelle
(für die Kenntnisnahme)